

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 78 (1971)

Heft: 3

Artikel: Schweizerische Einkaufswoche für Herrenmode

Autor: M.D.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678588>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

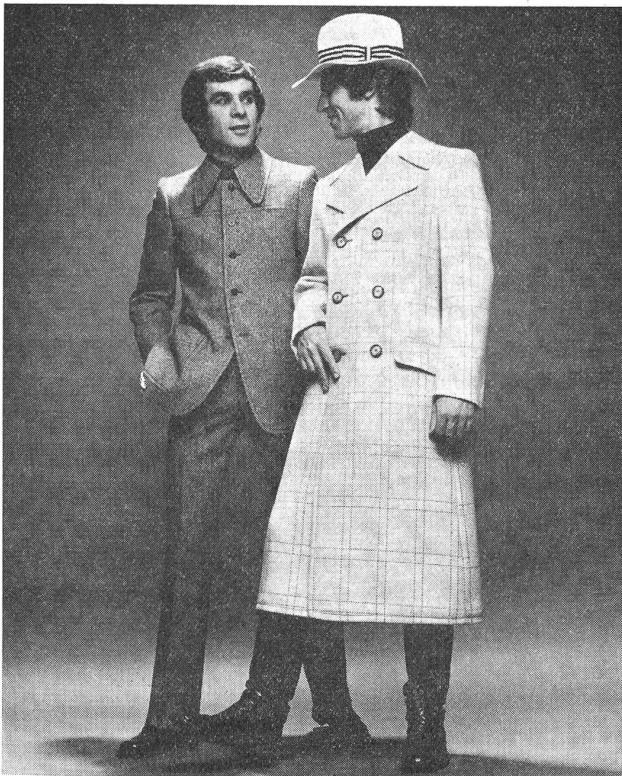
Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Einkaufswoche für Herrenmode

Vom 22. bis 24. Februar 1971 fand auf dem Ausstellungs- und Messegelände der «Züspa» in Zürich die von der Vereinigung selbständiger Herrenkonfektionsgeschäfte organisierte Schweizerische Einkaufswoche für Herrenmode statt. An dieser Ausstellung – sie findet heuer bereits zum elften Mal statt – beteiligten sich 93 Aussteller mit Erzeugnissen aus neun Ländern.

Es ist schade, dass nur Einkäufer Zutritt zur Ausstellung hatten, denn so mancher notorische Modemuffel hätte sich beim Anblick des faszinierenden Angebotes zu einem modebewussten Mann bekehrt. Dieser trägt im Herbst und



Links: REVIVAL, ein Anzug im Norfolk-Styling. Die Merkmale des Vestons: breit gesteppte Kanten, Götter und Längspasse, aufgesetzte Taschen, auf 5 Knöpfe geschlossen, mit spoonförmigem Kragen. Ein sportlicher Anzug für den modisch denkenden Mann. Kreative Modell RITEX

Rechts: PASSION, Midimantel mit prägnanter Karodessinierung. Dieses zweireihige Modell mit breit gesteppten Kanten und Pattentaschen wird die Modebewussten ansprechen. Kreative Modell RITEX

Winter 1971 einen körpernah geschnittenen, taillierten Veston, welcher die schlanke Silhouette betont – oder notfalls vortäuscht. Die Hose ist an den Hüften sehr eng anliegend, am Fuss etwas ausgestellt: sie wird neuerdings auch aus Trevirakrepp, dem auf diesem Gebiet eine grosse

Zukunft vorausgesagt wird, hergestellt. Hemd und Krawatte werden in der Farbnuance zum Anzug assortiert, die Breite der Krawatte – zirka 10 bis höchstens 12 cm – erlaubt wesentlich grosszügigere Muster. Die Hemdkragen passen sich in der Form den grösseren Krawattenknoten an.

Der Herrenmantel ist wieder ins Rampenlicht gerückt, seine Länge hat sich bei Midi eingependelt. Er ist oft doppelreihig gearbeitet und weist einen langen Rückenschlitz auf. Neu ist der sogenannte «Pulliccoat» – der Pullovermantel – der direkt über Hemd oder Pullover getragen wird.

Modifarben par excellence für Monsieur sind aubergine in allen Nuancen, aber auch chaletbraun und sapin, ein sattes Grün. Bei den Dessins geht die Tendenz zu verkleinerten Drucken und Jacquardmustern.

Anschliessend an den Rundgang bot eine zwanglose Modeschau Gelegenheit, die Eleganz der neuen Herrenmode am «lebenden Objekt» zu bewundern. MD

Männer-Jersey im Vormarsch

In den einschlägigen Fachzeitingen kündeten sich grosse Ereignisse schon während des vergangenen Winters an: die bedeutenden Chemiefaser-Unternehmen in Europa und Uebersee überboten sich im letzten Kampf zum endgültigen Durchbruch des «Männer-Jersey»; die Prognosen lauten durchwegs günstig.

In der Freizeitbekleidung ist Jersey auch beim starken Geschlecht längst angekommen. Jetzt kulminieren die Anstrengungen von Faserfabrikanten und Detaillisten im Ansturm auf den Herrenoberbekleidungs-Markt für Anzüge und Einzelhosen.

Der Männer-Jersey bietet sich in der Tat als Trumpf für Käufer wie für Verkäufer an, präsentiert er sich doch als der langgesuchte Leichtgewichts-Anzug mit einer bisher kaum gekannten Formstabilität. Auch an den weiteren Vorteilen können Männer nicht länger vorbeisehen: so beispielsweise an der Porosität der Maschenstruktur, die nicht nur die notwendige Durchlüftung erlaubt, sondern auch Wärmestauungen verhindert und damit zu einem angenehmen Tragkomfort verhilft. Für die männerkleiderpflegenden Damen schliesslich sei hier an die sprichwörtliche Pflegeleichtigkeit der Chemiefaserstoffe erinnert, die es im Extremfall sogar erlaubt, Männer-Jersey-Anzüge in der Waschmaschine zu behandeln.